

Schachfreunde Sasel
von 1947

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1963

Ort: Saseler Pavillon, Saseler Markt 6. Tag: 7.2.1963.

Beginn: 20.15, Ende 22.30 Uhr.

Anwesende: Alsleben, Bernien, Bogus, Eggert, Grönwoldt, Jaekel, Kaelke, Kronbügel, Mumme, Nitsche, Röbert, Rosche, Scheidweiler, Schönfuß, Utt, Werdermann, Wulf (17).

Herr Scheidweiler stellt fest, die Versammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden und beschlußfähig; die Tagesordnung wird nicht beanstandet.

1) Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer.

Sprecher: Scheidweiler, Kronbügel, Nitsche, Bernien.
Herr Röbert genehmigt die Kassenführung.

2) Entlastung des Vorstandes.

Entlastung wird einstimmig beschlossen.

3) Neuwahlen.

Altersvorsitzer Herr Bogus.

Erster Vorsitzender: Herr Scheidweiler wird vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt; er bittet den Verein um Unterstützung.

Stellv. Vorsitzender: Herr Kaelke und Herr Rosche werden vorgeschlagen; Herr Kaelke will annehmen und wird einstimmig gewählt.

Schriftführer: Herr Kronbügel lehnt eine Wiederwahl ab, erklärt sich aber bereit, die Arbeit vorläufig weiterzuführen. Auf Antrag Herrn Scheidweilers wird die Wahl mangels eines Bewerbers bis zur nächsten Versammlung ausgesetzt.

Schachwart: Herr Nitsche und Herr Utt werden vorgeschlagen; Herr Nitsche will annehmen, wenn er beim Wegräumen des Spielmaterials Unterstützung findet; er wird einstimmig gewählt.

Kassenwart: Herr Bernien wird vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Kassenprüfer: Herr Rosche und Herr Wulf werden einstimmig bestellt.

4) Mannschaftskämpfe und Veranstaltungen.

Die in der Einladung niedergelegten drei Möglichkeiten einer Beteiligung an den Hamburger Mannschaftskämpfen werden diskutiert.

Herr Scheidweiler stellt fest, daß kein Interesse an den Mannschaftskämpfen der D-Klasse (15-Bretter-Besetzung) besteht.

Herr Mumme erklärt, eine Kombination Poppenbüttel/Sasel würde von Poppenbüttel voraussichtlich akzeptiert werden; für Sasel käme eine Beteiligung von zehn bis zwölf Spielern in Frage.

Abstimmung: 1. Für oder gegen Mannschaftskämpfe überhaupt: 13 für, 0 gegen, 4 Enthaltungen. 2. Einzelbeteiligung: 1 Ja-, 9

Neinstimmen, 7 Enthaltungen. 3. Kombination Sasel/Poppenbüttel: 11 Ja-, 1 Neinstimme, 5 Enthaltungen.

Damit ist der Erste Vorsitzende beauftragt, mit Poppenbüttel über eine Kombination zu verhandeln.

Eine Umfrage, wer sich an den Mannschaftskämpfen beteiligen wolle, ergibt keinen Bedarf für eine zweite Mannschaft.

Herr Scheidweiler kündigt an, evtl. könne im September eine Saseler Mannschaft am Jubiläumsturnier in Korsör teilnehmen.

Es besteht eine Rückkampfverpflichtung in Delingsdorf Kr. Stormarn. Herr Nitsche bittet um baldige Beendigung des Winterturniers.

5) Verschiedenes. Keine Wortmeldungen.

l.v.:



gf. Schrf.:

